



NATURNAH



VIELFÄLTIG



WELTOFFEN



MENSCHLICH



LEBENSWERT

Urnengräber im Trend – Gemeinde investiert in Friedhöfe!

„Der Friedhof
im Wandel“



Die Wünsche der Bevölkerung gehen heute in Richtung Urnenbestattung und Pflegeleichtigkeit von Grabstätten. Diesen Wünschen sind wir mit den

neuen Anlagen auf den Friedhöfen Günseck, Holzschlag und Unterkohlstätten nachgekommen!

➡ Neues aus der
Gemeindestube
ab Seite 2

➡ Diverses aus der
Gemeinde
ab Seite 3

➡ Im Einsatz für eine bessere
Welt
Seite 7



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER! LIEBE JUGEND!

Ein höchst außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Durch die Corona-Pandemie hatten wir auch im Jahr 2021 mit Einschränkungen und Einschnitten zu kämpfen. Ausgangsbeschränkungen, geschlossene Schulen und Geschäfte, möglichst wenig soziale Kontakte – das Coronavirus hat unseren Lebensalltag von einem Tag auf den anderen komplett verändert.

Fast alle Vereinsveranstaltungen mussten abgesagt werden und es ist für uns alle kaum möglich, längerfristige Planungen vorzunehmen. Die größte Wirtschafts- und Gesundheitskrise der zweiten Republik belastet uns alle schwer. Solidarität und Zusammenhalt sind in dieser schwierigen Zeit besonders wichtig. Ich möchte mich daher nochmals bei ALLEN bedanken, die mithelfen, die Pandemie mit gezielten Maßnahmen zu bekämpfen! Mit unzähligen Freiwilligen betrieben wir monatelang

ein Testzentrum in Unterkohlstätten. Dadurch konnten infizierte Personen schnell auffindig gemacht und Corona-Cluster weitgehend verhindert werden. Weitere Initiativen – wie ein Impftag im Gemeindezentrum – trugen dazu bei, dass die Gemeinde Unterkohlstätten mittlerweile eine Durchimpfungsrate von über 80 % zu verzeichnen hat. Die Pandemie kann nur gemeinsam bekämpft werden.

Zwei Dinge bewegen mich in Tagen wie diesen. Zum einen, Dankbarkeit für die Disziplin, Einsicht und Hilfsbereitschaft so vieler Menschen. Vor allem aber gebührt ein großer Dank all jenen, die in dieser Ausnahmesituation unser Leben am Laufen halten – egal ob im Gesundheits- und Pflegebereich, im Lebensmittelhandel, in der Landwirtschaft, oder die zahlreichen Einsatzkräfte.

Zum Zweiten regt die Corona-Krise auch zum Innehalten und Nachdenken an, wo wir Lebensstil, Konsumgewohnheiten und Verhaltensweisen kritisch hinterfragen sollten. Wir tun als Gesellschaft gut daran, künftig einem maßvolleren, bewussteren und bodenständigeren Leben wieder mehr Augenmerk zu schenken.

Ich wünsche für das Jahr 2022 vor allem Gesundheit, aber auch Glück und Zufriedenheit!

Euer Bürgermeister

Christian Pinzker

AUS DEM GEMEINDEAMT

Budget 2022 finanziert zahlreiche Zukunftsprojekte

Mit dem Voranschlag 2022, der am 17. 12. 2021 im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde, setzt die Gemeinde Unterkohlstätten – trotz der momentanen Corona-Krise – den Kurs der vergangenen Jahre fort. Investitionen von knapp EUR 500.000,00 verdeutlichen den Willen, in die Zukunft der Gemeinde und in eine funktionierende Infrastruktur zu investieren.

„Die weltweite Corona-Pandemie belastet auch den finanziellen Haushalt unserer Gemeinde. Trotz der historisch schwierigen Ausgangslage durch Einnahmefälle bei Kommunalsteuer und Ertragsanteilen wollen wir weiterhin sinnvoll investieren, um deutliche Signale für die Einwoh-

ner unserer Ortsteile zu setzen“, betont Bürgermeister Christian Pinzker

Folgende Projekte sind im Budgetvoranschlag 2022 berücksichtigt:

Die Hochbehälter Oberkohlstätten und Weißenbachl werden saniert

Die beiden Hochbehälter Oberkohlstätten und Weißenbachl werden umfassend saniert, Baustart ist im Frühjahr!

Die Gemeinde investiert knapp 150.000,00 Euro in eine makellose Wasserversorgung.

Als ganz unscheinbare Gebäude präsentieren sich unsere beiden Hochbehälter Weißenbachl und

Oberkohlstätten in der Landschaft. Dass sich unter der Erde je zwei Wasserkammern mit einem Gesamthalt von 80.000 Liter reinstem Quellwasser befinden, können Dritte höchstens erahnen. Der ständige Inhalt eines Hochbehälters entspricht dem Tagesbedarf von 650 Menschen.

Weil die Qualität der Oberflächenbeschichtung im Inneren in den letzten Jahren nachgelassen hatte, entschlossen sich die Gemeindeverantwortlichen zu einer umfassenden Sanierung. Die beiden Hochbehälter sind während der Arbeiten nie ganz außer Betrieb. Lose Betonteile werden entfernt, blanke Bewehrungsteile entrostet und mit Korrosionsschutz versehen sowie Risse verpresst. Anschließend erfolgt das Aufbringen mehrerer Schichten Spezialmörtel. Während der Sanierungsarbeiten wird ständig eine Versorgungskammer in Betrieb gehalten und staubdicht verschlossen. Somit ist auch während der Sanierungsarbeiten qualitativ hochwertiges Trinkwasser garantiert.

Digitaler Leitungskataster für Holzschlag

Um Informationen über den Zustand der Kanalisation zu erhalten, wird der Kanal mit einer Spezialkamera befahren. Hier wird das Kanalnetz einschließlich der Schächte und Sonderbauwerke einer optischen Kontrolle unterzogen. Dabei werden diese Anlagenteile auch auf Funktionsfähigkeit, Sicherheit und augenscheinlich auf Dichtheit geprüft. Auf Basis der bei der Kamerabefahrung festgestellten Mängel wird eine Zustandsklassifizierung vorgenommen. Die erhobenen Daten dienen als Grundlage für künftige Sanierungs- und Erneuerungsprojekte im Ortsteil Holzschlag.

Urnenanlage Holzschlag wird fertiggestellt

Bereits im Herbst 2021 wurde mit dem Bau von zwei Urnenwänden am Friedhof Holzschlag begonnen. Direkt neben dem Haupteingang entstehen in Summe 20 moderne Urnengräber. In einer Grabanlage können bis zu vier Urnen einer Familie bestattet werden. Die Anlage wird im ersten Halbjahr 2022 fertiggestellt.

Gemeindestraßen in Holzschlag werden saniert

Das größte Infrastrukturprojekt startet im 1. Halbjahr 2022 in Holzschlag. Mehrere Straßenzüge im Ortsgebiet und in den Rotten werden saniert. Im Dorf, am Anger, im Graben und entlang der Kirchengasse werden die Randsteine erneuert und anschließend die Straßen neu asphaltiert. In der Langau wird im Bereich der Häuser Stampf/Eisendle die Entwässerung des Güterweges neu konzipiert. Die Zufahrtsstraße zu den Einfamilienhäusern Klein/Taschauer wird im Rahmen der Bauarbeiten ebenfalls neu asphaltiert.

Neuer Radweg verbindet Günseck und Unterkohlstätten

Auf dem bereits bestehenden Güterweg zwischen den Ortsteilen Günseck und Unterkohlstätten werden künftig Radfahrer in die Pedale treten. Das Teilstück wird im Jahr 2022 neu asphaltiert und zu einem modernen Radweg ausgebaut. Das Projekt wird zu 100 % vom Land Burgenland finanziert.

Mobilfunkmast für Glashütten bei Schlaining

Täglich nutzen wir unser Smartphone und andere mobile Geräte und können uns ein Leben ohne die Annehmlichkeiten der mobilen Kommunikation kaum mehr vorstellen. Deshalb ist eine funktionierende Internet- und Mobilfunkversorgung wichtig. Die Gemeinde Unterkohlstätten investiert bereits seit vielen Jahren in den Ausbau moderner Mobilfunk- und Breitband-Infrastruktur. Der letzte, notwendige Schritt ist die Mobilfunkversorgung von Glashütten bei Schlaining. Dieses so wichtige Projekt wird im Jahr 2022 mit der Magenta Infra GmbH realisiert.

DIVERSES AUS DER GEMEINDE

WARNWESTEN SORGEN FÜR MEHR SICHERHEIT AM SCHULWEG

ARBÖ Präsident Dr. Peter Rezar und Landesrat Dr. Leonhard Schneemann überreichten zu Schulbeginn den Kindern der ersten Klassen Warnwesten. Gerade im Herbst und im Winter ist die Sichtbarkeit der Kinder bei Dunkelheit und Nebel besonders wichtig.





Bürgermeister Christian Pinzker und die beiden Direktorinnen Sylvia Friedl und Helga Puhr bedankten sich herzlich und freuten sich über die persönliche Übergabe.

40 NEUE NISTKÄSTEN FÜR UNSERE GEMEINDE

Mit tatkräftiger Unterstützung der Volksschulkinder, der Pädagoginnen und mit fachmännischer Hilfe der Familie Kögl wurden in den beiden Naturparkschulen 40 Nistkästen gebaut. Sie werden künftig in unserer Gemeinde als Brutplätze für heimische Vögel dienen!

Die Projektidee von Bürgermeister Christian Pinz-

ker soll neben der unmittelbaren Hilfe für die Brüter auch Bewusstsein schaffen, dass die Population von vielen Vogelarten in den letzten Jahren in unserer Region besorgniserregend zurückgegangen ist. „Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde Unterkohlstätten ein Teil dieser sinnvollen und bewusstseinschaffenden Aktion sein darf“, betont Christian Pinzker.



ÄPFELSAMMELN FÜR DEN EIGENEN APFELSAFT

Im Herbst gab es wieder eine gemeinsame Apfelsammelaktion des Kindergartens und der Volksschule Holzschlag.

Unterstützt von Ortsvorsteher Bernhard Lackner und den Pädagoginnen wurde auf den Streuobstflächen der Urbarialgemeinde Holzschlag gesammelt. Das Obst wurde in der mobilen Presse in Unterkohlstätten zu biologischem Apfelsaft gepresst.

Die Kindergarten- und Volksschulkinder waren mit Begeisterung beim Sammeln des Streuobstes dabei.

Der Bürgermeister und der Ortsvorsteher sorgten durch das Rütteln der Bäume für ständigen Nachschub an Obst, so dass schnell viele Säcke gefüllt waren.



RAIKA SPENDET AN NATURPARKKINDERGARTEN HOLZSCHLAG

Die Raiffeisenbank Burgenland Mitte geht neue Wege. Die Direktoren Adalbert Renner und Mag. Josef Koller haben sich entschlossen, auf die Ausgabe der bisher üblichen Weltspartagsgeschenke zu verzichten und stattdessen unsere Jüngsten in der Region zu fördern. Der Kindergarten Holzschlag erhielt im Vorjahr eine Geldspende in Höhe von EUR 500,00 zur freien Verfügung. „Somit wollen wir einen Beitrag leisten, dass pädagogisch, wertvolle Projekte umgesetzt werden können, neue Spielsachen angeschafft oder ein schöner Ausflug realisiert werden kann - zur Förderung und Entwicklung unserer Kinder in der Region,“ so die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Burgenland Mitte.

Bürgermeister Christian Pinzker und KIGA-Leiterin

Katharina Schranz bedanken sich bei der Raiffeisenbank Burgenland Mitte und den beiden Vorständen für die großzügige Spende!



ORTE DER ERINNERUNG UND DES ANDENKENS IN GÜNSECK

Feuerbestattungen sind seit einigen Jahren stark im Kommen. Urnengräber sind auf vielen Friedhöfen kleiner als klassische Grabstätten, aber es steht hier eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten offen.

Wenngleich auf vielen Friedhöfen in der Vergangenheit Urnenwände aufgestellt wurden, möchten heute viele Menschen in unseren Ortsteilen nicht auf klassische Erdgräber verzichten.

Urnengräber vereinen die Vorteile des geringen Platz- und Pflegebedarfs, geben Trauerritualen und einem würdigen Abschiednehmen aber viel Platz. So können in dieser Grabart bis zu vier Urnen einer Familie bestattet werden.

Mit der Urnenanlage in Günseck schufen wir im vergangenen Jahr einen würdigen Ort der Erinnerung und des Andenkens.

Die Projektkosten für Urnenanlage, Zugangsweg, Friedhofsbeleuchtung, Umzäunung, Grünraum-

gestaltung und Erneuerung der Gießmöglichkeit belaufen sich auf EUR 88.000,00. Der Baukostenanteil für den Erwerb eines Urnengrabes wurde mit EUR 5.000,00 festgelegt. Vorerst werden vier Urnengräber zur Vergabe angeboten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Ortsvorsteher, Ing. Martin Ringhofer!



NEUE URNENANLAGE - WÜRDIGE RUHESTÄTTE IM FRIEDHOF UNTERKOHLSTÄTTEN

Nach mehrmonatiger Bauzeit wurde die Urnenanlage im Friedhof Unterkohlstätten fristgerecht vor Allerheiligen fertiggestellt.

Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Seit Menschengedenken werden Friedhöfe oder besondere Begräbnisstätten angelegt, um Verstorbene würdig zu bestatten. Allerdings hat sich neben der alten Tradition der Erdbestattung die Beisetzungsform in den vergangenen Jahren immer mehr gewandelt und viele Menschen ziehen eine Feuerbestattung vor. Die Gründe hierfür sind vielfältig, oft wohnen die

Hinterbliebenen nicht mehr im Ort und können deshalb die Grabpflege nicht übernehmen.

Das zwingt auch die Kommunen zum Umdenken und Handeln. Schon im Jahr 2019 startete Bürgermeister und Ortsvorsteher Christian Pinzker in Abstimmung mit dem Ortsausschuss Unterkohlstätten das Projekt für die Errichtung einer Urnenanlage und beauftragte das Planungsbüro Peischl und Partner mit der Erarbeitung eines gestalterischen Konzepts. Aus den Angeboten mehrerer Fachfirmen wurden schließlich die Firma Porr und die Firma Grabkult mit der Realisierung des Projek-

tes ausgewählt.

Die Urnenanlage besteht aus 8 Urnensäulen; pro Säule können bis zu fünf Urnen einer Familie bestattet werden. Die stilvolle Ausführung mit Granitstein fügt sich farblich und gestalterisch gut in die Gesamtanlage des Friedhofs ein.

Der Friedhofsweg und die Urnenanlage wurden im Zuge der Bauarbeiten mit einer Beleuchtung ausgestattet, sodass nun der Friedhof auch am Abend besucht werden kann.

Wir freuen uns über ein weiteres, gelungenes Projekt – diesmal im Ortsteil Unterkohlstätten.

Die Projektkosten für Urnensäulen, Kreuzsanierung, Friedhofsbeleuchtung, Umzäunung, Grün-

raumgestaltung und Erneuerung der Gießmöglichkeit belaufen sich auf EUR 75.000,00.



GEMEINDEKALENDER 2022, GELBE SÄCKE

Der Gemeindekalender 2022 wurde von den Jugendlichen vor dem Jahreswechsel an die Haushalte verteilt.

Unser herzlicher Dank gilt dafür unseren Jugendorganisationen in den Ortsteilen.

Die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2022 sind im Gemeindekalender ersichtlich. Wenn der Kalender in der vorweihnachtlichen Papierflut aber abhandengekommen ist, kein Problem – es liegen noch Restbestände am Gemeindeamt für Sie bereit.

Der Müllkalender ist übrigens auch auf unserer Homepage www.unterkohlstaetten.at abrufbar.



KRAMPUS UND NIKOLAUS IN GÜNSECK

Krampus und Nikolaus machten sich heuer in Günseck auf den Weg und besuchten alle braven Kinder.



Die Idee des Verschönerungsvereins Günseck, Brauchtum zu erhalten und zu pflegen, kam bei den Kindern sehr gut an. Die Kinder waren überrascht und hatten große Freude mit ihren Krampusackerln.

Stefanie Koller



BESUCH VOM NIKOLAUS

Trotz Corona hat es sich der Heilige Nikolaus nicht nehmen lassen, die Kinder in unserer Gemeinde zu besuchen. Vor dem Kindergarten in Holzschlag bereiteten die Pädagoginnen einen netten Empfang vor und viele Kinderaugen (und auch die der Erwachsenen) strahlten vor Freude. Danke lieber

Nikolaus für den netten Besuch und die tollen Geschenke!

Die Kinder freuen sich schon auf den nächsten Besuch des Heiligen Nikolaus.



IM EINSATZ FÜR EINE BESSERE WELT

Das Sternsingen ist in unserer Gemeinde seit jeher lebendiges Brauchtum. Die gesammelten Spenden der Dreikönigsaktion sorgen dafür, dass notleidenden Menschen auf der ganzen Welt tat-

kräftig geholfen werden kann.

Wir danken den Kindern für ihren Einsatz für eine bessere Welt.



JUBILARE 2021

Schweren Herzens mussten wir die traditionelle Feier mit den Jubilaren coronabedingt absagen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Stattdessen gratulierten die Ortsvorsteher unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen den Jubilaren.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals recht herzlich zum Jubiläum und wünschen alles Gute!

Glashütten bei Schlaining

Rudolf Rodler (80)

Günseck

Albert Ringhofer (90)

Holzschlag

Waltraud Laschober (80), Irma Sauer (85), Irma und Johann Sauer (Eiserne Hochzeit), Brigitta Herta und Hans Walter Posch (Goldene Hochzeit), Rosina und

Wilhelm Rudolf Pratscher (Goldene Hochzeit)

Oberkohlstätten

Franz Polster (85)

Unterkohlstätten

Irene Maria und Franz Eichberger (Goldene Hochzeit), Theresia und Johann Pinzker (Goldene Hochzeit)



HERZLICHE GRATULATION!

STOLZ AUF UNSERE JÜNGSTEN



Timothy Peter Schmidt-Franta
12.10.2021 | Holzschlag



Lara Holzschuster | 16.11.2021
Unterkohlstätten



Valentina Kappel | 02.12.2021
Günseck

IN STILLEM GEDENKEN †

Karl Polster
Unterkohlstätten

† 09.12.2021

INFORMATION ZUR NÄCHSTEN AUSGABE

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist ausnahmslos am 30.06.2022!

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Unterkohlstätten | Koordinator: Bgm. Christian Pinzker
Design: Hanna Mohl | Druck: Eigendruck | Verlagspostamt: 7433 Mariasdorf | Auflage: 450 Stück

Offenlegung: Sinn und Zweck der Gemeindezeitung Unterkohlstätten ist die Informationsweitergabe an alle BürgerInnen.
Einzelne Beiträge der Gemeindezeitung wurden hinsichtlich der Rechtschreibung und Typografie unverändert übernommen.